

PRESSEMITTEILUNG

„Beluga Racer“ liegt bei Weltumsegelung vorn

Position 24° 34.73 N, 16° 54.90 W. Nach einer arbeitsreichen Nacht mit „all hands on deck“ haben Boris Herrmann und Felix Oehme beim ersten Portimão Global Ocean Race jetzt wieder die Führung übernommen, die sie schon beim Startschuss am vergangenen Sonntag in Portimão an der portugiesischen Algarveküste innehatten. Im Überlebensanzug standen die beiden 27-jährigen Skipper in den zurückliegenden Stunden abwechselnd an der Pinne und steuerten unter Spinnaker ihre Class40-Yacht „Beluga Racer“ bei fast 13 Knoten schnell und sicher über die steilen Wellen vor der marokkanischen Küste. Auf Höhe der kanarischen Inseln hatte noch das chilenische Team von José Muñoz und Felipe Cubillos in Führung gelegen. Doch im Gegensatz zu allen anderen Skippern, die teilweise den weiten Weg außen herum oder an Fuerteventura vorbei wählten, entschieden sich Boris Herrmann und Felix Oehme für die Passage zwischen Gran Canaria und Teneriffa. Wie sich am Freitagmorgen erwies, sollte das ein kluger Schachzug sein. „60 Seemeilen vor der Küste Marokkos liefern wir uns ein richtiges Matchrace mit Felipe und José“, teilte Boris Herrmann am Morgen kurz in einer Email mit. Derzeit liegt die „Beluga Racer“ gut sieben Seemeilen vor den Chilenen und sogar bereits deutlich mehr als 100 Seemeilen vor den Teams aus England und Südafrika.

In der rauen See nur ein paar Dutzend Seemeilen vor Afrika, bei stark auffrischenden Winden und einem sich mit Saharasand braungrau zuziehendem Himmel segelt die „Beluga Racer“ nun in Richtung Kapverdische Inseln, die voraussichtlich in zwei Tagen erreicht werden. Danach wartet auf die Hochseesegler das endlose Blau des Atlantischen Ozeans. Die Rennleitung hat eine bestimmte Route festgelegt für diese Auftaktetappe bei der Premiere des Portimão Global Ocean Race. Boris Herrmann und Felix Oehme müssen wie die anderen drei Zweihand- und zwei Einhandsegler kurz vor Recife, Brasilien, einen Kontrollpunkt passieren, ehe sie in entgegengesetzter Richtung den Atlantik erneut zu überqueren haben, um voraussichtlich in vier bis fünf Wochen den ersten Zielhafen Kapstadt, Südafrika, zu erreichen.

Mehr Infos auf der Website www.beluga-racer.com

Dr. Christine Keitsch
PR-Kontakt

Beluga Offshore Sailing Team
P.O. Box 10 72 69
D-28072 Bremen

M +49 (0) 151 - 11 469 360
E christine@beluga-racer.com
W www.beluga-racer.com